

## **Kürzung unzumutbar**

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass die höhere Lebenserwartung bereits bei der im Jahre 2003 beschlossenen Senkung des Umwandlungssatzes von 7,2 auf 6,8 Prozent bis 2014 berücksichtigt worden ist. Eine erneute Senkung ist deshalb nicht notwendig, denn seither ist die Lebenserwartung kaum mehr gestiegen. Wir bezahlen die gleiche Rechnung doch nicht zweimal. Ausserdem sind die Boni der Manager und die Gewinne der Aktionäre bereits wieder gestiegen, und wir sollen mit tieferen Renten für die Krise bezahlen. Das kommt nicht in Frage. Deshalb lege ich aus Ueberzeugung ein NEIN am 7. März in die Urne.

Doris Benker-Rohr  
Ehemalige Grossrätin SP